

# 12 Stunden MTB-O Austria

Regelwerk (Stand 15. 1. 2013)



## 1) Allgemeines

Der Österreichische 12-Stunden-MTB-O ist ein zyklischer Staffelwettkampf dessen Dauer 12 Stunden beträgt. Jedes Mitglied eines Staffelteams (im Folgenden als Fahrer/in bezeichnet) fährt dabei am 1. Tag zwei Teilstrecken hintereinander. Danach erfolgt eine Unterbrechung und der Lauf wird am Folgetag mit der 7. Teilstrecke fortgesetzt bis das Siegerteam 12 Stunden Fahrzeit erreicht hat.

## 2) Teamzusammensetzung

Drei Fahrer/innen (ab D/H 13-) bilden ein Team.

Für die Zusammensetzung gelten folgende Bedingungen: Mindestens eine Dame bzw. Mädchen und höchstens zwei Teilnehmer/innen aus den Altersklassen 18-44 Jahren gehören zu einem Team.

Teams, welche diese Bedingungen nicht erfüllen, erhalten die Möglichkeit im „Offenen Teambewerb“ zu starten.

## 3) Meldung der Teams

Bis zum Nennungsschluss ist nur der Teamname (max 24 Zeichen) und der Teamleiter (incl. Mailadresse) zu melden. Am Wettkampftag sind im Wettkampfbüro bis eine Stunde vor der Nullzeit die Namen, Alter und SI-Nummern der Teammitglieder sowie die Reihenfolge der Läufer/innen anzugeben.

Änderungen in der Zusammensetzung des Teams und der Laufreihenfolge sind danach nicht zulässig.

## 4) Reihenfolge der Läufer/innen / Startnummern

4. 1 Die bei der Meldung angegebene Reihenfolge der Läufer/innen muss über die gesamte Dauer des Wettkampfes beibehalten werden. Andernfalls wird das Team disqualifiziert.

4. 2 Die Startnummer ist fahrergebunden und deutlich sichtbar am Rad zu montieren. Auch die SI Chip Nummer ist teilnehmergebunden und am Rad zu montieren.

Läufer/in	1. Fahrer/in	2. Fahrer/in	3. Fahrer/in
Startnummer	*** A	*** B	*** C
Aufteilung	H/D 18-44	H/D13 -17 o. H/D 45-	H/D 18-44

\*\*\* steht für die Teamnummer, die vom Veranstalter vergeben wird

## 5) Wettkampfablauf

### 5.1 Start u. Ablauf des Wettkampfes

#### 1. Tag

Der Start erfolgt am Samstag um 11.00 Uhr in der Startnummernreihenfolge (2-3 min Intervall). Das gesamte Team startet zur gleichen Zeit und hat 3 unterschiedlich lange Strecken zu gewältigen.

Jeder/Jede Fahrer/in geht nach Beendigung der 1. Teilstrecke (ohne das Ziel zu stempeln) auf die 2. Teilstrecke, wobei zwischen 1. und 2. Teilstrecke das Rad repariert oder eine Pause gemacht werden kann (Zeit läuft weiter).

Nach 2 Teilstrecken für jedes Teammitglied wird der Lauf unterbrochen und am Folgetag fortgesetzt.

#### 2. Tag

Am Sonntag beginnt der Wettkampf mit Jagdstart (9.00 Uhr) mit dem/der 1. Fahrer/in (Startnummer A) in der Platzierungsreihenfolge des Vortages (Intervall 3 Min.) auf die 7. Teilstrecke. Danach folgen Fahrer/innen B, C, A, .... auf der 8., 9., 10. .... Teilstrecke in Form einer konventionellen Staffel, solange bis die 12 Stundenmarke überschritten wurde (siehe Punkt 8)

## 5.2 Wechsel der Fahrer/innen

Der Fahrer/innenwechsel (Sonntag) erfolgt mittels Handabschlag wie beim konventionellen Staffel. Der/die erste Fahrer/in (A) wechselt auf die/den zweite/n (B), diese/r auf die/den dritte/n (C). Erst nachdem alle drei Fahrer/innen eine Bahn absolviert haben, ist wieder auf dem/die ersten/erste Fahrer/in (A) zu wechseln.

Die Kartenentnahme erfolgt nach jedem Wechsel und nach dem Absolvieren der Startpflichtstrecke selbständig an der Kartenausgabe beim Startpunkt. Nach Beendigung der Teilstrecke ist die Laufkarte im Ziel abzugeben. Das Nichtabgeben der Laufkarte hat die Disqualifikation des Teams zur Folge.

## 5.3 Bahnen

Alle Bahnen sind in Form eines Linien OLs zu absolvieren.

## 6. Wertung der einzelnen OL-Bahnen

Wurde eine Bahn nicht korrekt abgefahren (z.B. bei Nichterbringen eines Postennachweises, falsche Anlaufreihenfolge der Posten u.ä.m.), so erhält der/die Fahrer/in die Zeit des/der langsamsten Fahrers/Fahrerin auf dieser Teilstrecke + 15 Strafminuten angerechnet. Das Team bleibt in der Wertung.

## 7. Ausfall von Läufer/innen

Wenn alle 3 Fahrer/innen eines Teams zweimal gestartet sind, kann bei Ausfall eines/einer Läufers/in am zweiten Tag der Wettkampf als 2er-Team fortgesetzt werden.

Jeder Ausfall ist spätestens mit dem Start des Läufers, der vor dem ausgefallenen Läufer eine Bahn absolviert, der Wettkampfleitung zu melden. Als Ausfall gemeldete Läufer dürfen nicht wieder zum Einsatz kommen.

## 8. Zielschluss / Wettkampfbende

Wenn das führende Team die 12 Stundenmarke überschritten hat oder die 15. Teilstrecke vom führendem Team vollendet wurde. Danach werden keine Übergaben mehr vollzogen.

## 9. Endergebnis

Sieger wird das Team mit der höchsten Anzahl gefahrener Bahnen. Bei gleicher Anzahl entscheidet die Einlaufreihenfolge. Dies gilt auch für die weitere Platzierung.

## 10. Posten

Die Posten entsprechen der IOF-Norm, und sind mit einer SI-Station und einer Zange ausgestattet

## 11. Proteste

Proteste können am beiden Tagen bis eine halbe Stunde nach Zielschluss bei der Wettkampfleitung schriftlich gegen eine Protestgebühr von € 20,-- eingereicht werden.

## 12. Schlussbestimmung

Von dieser Regelordnung abweichende Bestimmungen werden den Teilnehmern/Teilnehmerinnen in der Läuferinfo oder bis zwei Stunden vor dem Start durch Aushang an der Information bekannt gegeben. Alle früheren Regelordnungen werden hiermit außer Kraft gesetzt.

Neben diesen Regeln gelten die Bestimmungen der Österreichischen Wettlaufordnung.

Das Verlassen der Wege ist in Österreich verboten (Disqualifikation).

## 13. weitere Bestimmungen

13.1 Für den „offenen Teambewerb“ gelten die Punkte 1. – 12.

13.2 Für den Rahmenbewerb „Einzelfahrer“ gelten die Punkte 3, 4.2, 6, 10, 11 und 12. Einzelfahrer starten an beiden Tagen nach den Teamklassen. Einzelfahrer haben 2 Teilstrecken entsprechend des „Pkt. 5.1. – 1. Tag“ zu gewältigen. Für beide Tage wird ein Zielschluss festgelegt.